

Montag, 25. Februar 2008

FOSDEM: Ein Erfolg für die BSDs

Die FOSDEM ist vorbei und ich persönlich freue mich auf das nächste Jahr. Ich werde wieder dabei sein, wenn möglich auch mit einem Talk zu der BSD Geschichte.

Hier aber mal ein paar mehr Eindrücke zu FOSDEM.

Die Fosdem war ein voller Erfolg für die BSD Systeme und so wird man versuchen nächstes Jahr mehr an Tischen zu bekommen und auch mehr tracks unterzubringen. Es wurden tausende von Flyer herausgegeben und auch die CDs gingen weg wie geschnitten Brot. Dank Matt Olander, welcher auch einen Talk über PC-BSD gehalten hatte (wenn man ihn kennt weiss man was er unter einer Präsentation versteht), wurden sogar einige merchandising Artikel angeboten (einige Bilder des BSD booth ab hier). Allerdings fragen wir uns noch jetzt, wo Matt und Justin am Sonntag waren. Eigentlich hätte von den beiden noch ein Vortrag zu PBI stattfinden sollen. Wahrscheinlich kam das belgische Bier dazwischen. Merchandising war zwar nicht in den rauen Mengen wie bei OpenBSD vorhanden, aber man merkte schnell, das ist es was die Besucher auch wollen. Die T-Shirts waren im nu nicht mehr vorhanden. Ebenso sind die Beastie PINs immer wieder gern gesehene Objekte. Matts Beastie Hürchen funktionieren leider nicht immer tadellos. Und neben dem grossen Beastie, welcher immer den BSD Stand schmückt, gab es diesmal auch kleine Beasties zu kaufen. Wobei diese auch innerhalb kürzester Zeit eine neue Bleibe gefunden hatten. Dies ist sicherlich noch weiter auszubauen und sollte auf den kommenden Messen weiter verfolgt werden. Erste Gespräche darüber hatte man schon an den Abenden.

OpenBSD war wieder in Form von Wim vertreten und seinen vielen merchandising Produkten. Daneben natürlich auch seine Soekris Rechner. NetBSD hatte wieder einen XEN showcase aufgebaut welcher gut besucht war. Auch hier sieht man das Interesse der User an den BSDs und NetBSD. Auch MirOS war auf der FOSDEM, unschlagbar in Sachen Hardware. Ein echter Hingucker.

Am ersten Abend, dem Beer event im Delirium (einige Bilder ab hier) in Brüssel, konnte man sich das Bier munden lassen. Laut Aussage der Kneipe gibt es dort über 400 Sorten an Bier. Allerdings wird man nicht alle probieren können, manch eines der belgischen Biere hat 10%. Gefährlich wird es auch meist erst am nächsten Morgen, es stellt sich ein Gefühl des Unwohlseins ein.

Am zweiten Abend sind die BSD User in ein schönes arabisches Restaurant gegangen (einige Bilder ab hier). Leckeres Essen und eine schöne Inneneinrichtung. Organisiert wurde dies von Wim und Tille. Wer nun denkt das dies nur eine handvoll BSD User waren, der irrt. Wir waren 36. Wenn BSD stirbt, dann hat es verdammt viele Totengräber...

Auch wurde erstmals in Europa das BSDA-Examen abgenommen. Erstmals weltweit war dies auf der SCALE in Los Angeles. An den beiden Tagen came insgesamt 14 Kandidaten. Der schnellste war schon nach 30 Minuten fertig. Manch einem glückte der Kopf nach 90 Minuten. Nächstes Jahr wird allerdings der Termin um 10:00 Sonntagmorgen gestrichen. Das ist deutlich zu früh für die Kandidaten (und die Abnehmer der Zertifizierung...).

Als nächstes wird es am Wochenende in Chemnitz die Möglichkeit zu Zertifizierung geben. Danach im Mai in den Niederlanden und Ende Mai auf dem LinuxTag in Berlin.

Die FOSDEM ist ein toller familiärer event bei welchem es auch gute Sandwiches gibt (mein Favorit: Club sandwich) und die Veranstalter sich wirklich ins Zeug legen.

Am Ende ging noch eine Zahl durch die Runde. Anscheinend wurde auf dem Beer event am Freitag Bier im Wert von über 8000 Euro getrunken. Nicht nur das, auch wurden die Biere nicht mit den regulären Preisen abgerechnet, sondern wohl etwas günstiger. Soll heissen, das Bier floss wahrlich in Strömen.

Ach, meiner Tochter habe ich noch einen grossen PostgreSQL Elefanten ersteigert. Die hat heute morgen Augen gemacht. Leider hatte ich vergessen die Jungs die Photos gemachten hatten zu fragen, ob sie mir diese nicht zusenden

kÄfÄ¶nnten. Wer also mich mit einem grossen blauen Elephanten sieht, bitte melden.

Und noch was, was BSD-Paar des Jahres sind Tille und Wim, ich finde das Bild hier, sehr schÄfÄ¶n.

Einen Bierdeckel der anderen Art gibt es hier, zumindest dÄfÄ¶rte dieser Bierdeckel recht teuer sein.

Das Spanking kam meist nur bei den BSD-Usern selbst gut an, zumindest hatten wir eine Menge Spass. Die Linux-User waren da etwas zurÄfÄ¶ckhaltender.

Die Bilder der FOSDEM kann man hier betrachten.

Geschrieben von asg in BSD um 08:55

Es war lustig in BrÄfÄ¶ssel.

Nur schade, dass ich den Termin fÄfÄ¶r das BSD Essen erst einen Tag spÄfÄ¶ter bemerkt hatte.

Anonym am Feb 26 2008, 18:03

Hallo Marc,

ich hoffe das die BSDA, trotz der gewissen Enge und der kleinen Zahlen fÄfÄ¶r Dich dennoch einen Mehrwert hatte. In 2-3 Wochen solltest Du auch wissen ob Du bestanden hast oder nicht.

Bist Du evtl. auch in Chemnitz vor Ort?

Anonym am Feb 27 2008, 08:54

Die Teilnahme am BSDA hat sich auf alle FÄfÄ¶lle gelohnt, keine Sorge. Es war zudem nett Dich, Tille und Wim mal persÄfÄ¶nlich kennen zu lernen.

Chemnitz hatte ich nicht eingeplant - brauchst Du noch Helfer vor Ort?

Anonym am Feb 27 2008, 15:02